

## Entwicklertagebuch - Vincent Weigang

**Entwicklungsprozess** - Probleme, Lösungen, Arbeitsschritte, Meetings etc.

Als erstes haben wir versucht, mehrfach vorkommende Komponenten aus unseren Designs herauszufiltern. Anschließend haben wir untereinander aufgeteilt, wer welche Komponente übernimmt. Ich habe mich dafür entschieden, die Komponente für die Kategorisierung einer Mahlzeit (Frühstück, Mittag, Abendessen) und die für die Erstellung der Schritte beim Anlegen eines Rezeptes zu erstellen. Wir machten uns eine Deadline aus und gingen jeder selbständig an die Arbeit

### *4.12 Komponente „Schritte für Rezepterstellung“ und „Kategorisierung“ hinzugefügt*

Die erste Komponente bestand aus einem Textfeld und zwei Buttons. Einer fügte einen weiteren nummerierten Schritt hinzu und einer zum Löschen eines Schrittes. Ich war etwas stolz auf mich, das dazugehörige Javascript Funktion geschrieben zu haben und es war der erste wirkliche Erfolg im Projekt für mich. Das Ganze habe ich mit der Hilfe von Chat GPT und dem Vuetify Playground erstellt.

Die Komponente für die Kategorisierung war durch Vuetify nicht weiter schwierig umzusetzen, da es vorgefertigte Dropdown Menüs gab, welche einfach angepasst werden mussten.

### *9.12 erstes Meeting nach Vergabe der Komponenten und 11.12 Folgemeeting*

Vorerst war das erste Gefühl positiv, da jeder seine Komponente erstellt hatte und die Aufgaben somit alle gut erledigt waren.

Negativ war, dass der derzeitige Stand jedoch noch nicht sehr aussagekräftig war, da die Funktionalität der App kaum gegeben war. Frontend technisch war es jedoch in Ordnung. Was hierbei auch auffiel war, dass trotz dessen alle Vuetify nutzen, waren die Endergebnisse schon ein wenig unterschiedlich, sodass noch kein einheitliches Design erkennbar war.

### *13.12-20.12 Überlegungen zu Datenarbeiten gemacht.*

Das Problem, dass mehrere Komponenten auf dieselben Daten zugreifen mussten. Vererbung war generell und aufgrund der zu übermittelnden Daten eher schwierig.

So überlegten wir in einem Meeting, welche Datenbank sich eignen würde und wurden auf Firestore aufmerksam

Ich habe versucht über Youtube Tutorials, wie diese beiden:

<https://www.youtube.com/watch?v=-5aD1VXj-s>

<https://www.youtube.com/watch?v=WKgDxyfVFRl>

mehr über Firestore zu lernen.

Im Anschluss, dieser hatte ich auch einen Firestore Database angelegt und Firestore ins Projekt eingebunden. Jedoch hatte ich es nicht geschafft, nützlichen Output für unsere App zu erstellen. Zusätzlich haben wir gemerkt, dass die Arbeit mit Firestore den Rahmen des Projekts sprengen würde, unter anderem auch aus zeitlichen Gründen.

Im selben Zug stellte ich fest, dass unser bisheriger Aufbau für die Erstellung des Rezepts für die Datenarbeit ungünstig war und wir etwas am Design ändern müssten. Ein Formular statt einzelner Komponenten schien die bessere Lösung zu sein.

### *18.12 1. Codereview*

Hier wurden wir darauf aufmerksam gemacht, wo unsere Baustellen im Projekt sind und haben einen Einblick in das Projekt einer anderen Gruppe erhalten.

Uns fiel auf, dass diese Gruppe sehr viel strukturierter arbeitete und generell skilltechnisch ziemlich gut besetzt war. Jedoch wurde sich bei der Gruppe meiner Meinung nach bis dahin mehr auf das Backend konzentriert, als auf das Frontend

### *20.12 Nachbesprechung Codereview im Team*

Wir haben besprochen wie es weiter gehen soll und Aufgaben neu verteilt.

### *Ab 20.12 Mit Pinia beschäftigt*

Da wir nun eine neue Datenbank benötigten, war nun Pinia in den Fokus gerutscht.

Hierzu schaute ich mir ebenfalls Tutorials an und versuchte mittels eines Stores ein Rezept anzulegen und in der Anwendung darzustellen. Dieser Versuch ging jedoch ebenfalls ins Leere und demotivierte mich ein wenig, da schon länger keine Erfolge im Projekt stattgefunden haben.

Tutorial Link ([https://youtu.be/8HI\\_pF4MwUo?si=WCKuQN4RFfCucm3G](https://youtu.be/8HI_pF4MwUo?si=WCKuQN4RFfCucm3G) )

### *10.01 2. Versuch Pinia*

Mit neuer, aus der Pause zwischen Weihnachten und Neujahr geschöpfter, Motivation, ging es nun an den zweiten Versuch ein Pinia Proberezept zu erstellen. Unter anderem nutzte ich ebenfalls die Hilfe von Chat GPT. Mir gelang es ein Proberezept in einem Store zu erstellen. Es gelang mir auch dieses Mal nicht das Rezept auf der Homepage darzustellen.

### *15.01 – 19.01 Vortrag ausarbeiten und Präsentation erstellen*

Nun hatte ich die Aufgabe den Vortrag auszuarbeiten. Ich versuchte unseren Workflow, welchen man auf dem Miroboard nachverfolgen konnte, in aussagekräftige Folien umzuwandeln.

Nebenbei fiel mir auf, dass wir im Team noch über nie ein Logo für unsere App gesprochen hatten, also designte ich eins, um es in den Vortrag zu integrieren. Das war jedoch leider überflüssig, da bereits ein Logo erstellt wurde. Ein gutes Beispiel dafür, warum Kommunikation im Team wichtig ist, aber auch nicht weiter tragisch.

### *19.01 Absprache Vortrag*

Bei diesem Meeting konzentrierten wir uns darauf, die Folien zu vervollständigen und die einzelnen Themen untereinander aufzuteilen

## **Selbstreflexion, Erfolge und Erfahrungen**

Im Allgemeinen war ich mit dem Projekt zufrieden. Ich habe einen guten Einblick in die Arbeit mit Vue erhalten und bin vor allem von Vuetify sehr überzeugt. Ich bin jetzt sicherlich kein Experte und müsste mich noch länger mit Vue beschäftigen, um schneller und besser bei der Erstellung von Weboberflächen zu werden. Was ich im Nachhinein interessant fand war, dass ich mich durch die Misserfolge bei der Datenarbeit zu sehr auf dieses Thema versteift hatte. Mir ist aufgefallen, dass ich schon relativ früh bemerkt hatte, dass es besser wäre ein Formular für die Rezepterstellung anzulegen, aber das ging bei mir komischer Weise im Verlauf der folgenden Wochen komplett unter. Für das nächste Projekt kann ich mir auf jeden Fall mitnehmen, mich nicht an Hindernissen aufzuhalten und stattdessen erstmal „leichtere“ oder andere Aufgaben zu erledigen, um Erfolge zu haben, die Motivation zu steigern und dann die komplizierteren Themen erneut anzugehen.